

Joachim Aurnhammer
Dr. med. dent.

Prof. Dr. Walther Engel (1911-1984)
Leben und Werk

Geboren am 13.09.1957 in Stuttgart Bad Cannstatt
Zahnärztliche Prüfung am 02.03.1987 an der Universität Heidelberg

Promotionsfach: Geschichte der Medizin
Doktorvater: Prof. Dr. Wolfgang U. Eckart

Meine Dissertation „Prof. Dr. Walther Engel (1911-1984) – Leben und Werk“ beschäftigt sich vor allem mit dem Lebenswerk des Gründers und langjährigen Direktors der „*Akademie für Zahnärztliche Fortbildung Karlsruhe*“.

Walther Engel wurde nach seiner Ausbildung zum Dentisten und über zehnjähriger Dozententätigkeit für konservierende und operative Zahnheilkunde am „*Dentistischen Institut Karlsruhe*“ 1950 dessen Direktor. Das Karlsruher Institut war damals die größte dentistische Ausbildungsstätte Deutschlands.

In den folgenden Jahren erschien sein 4-bändiges Standardwerk „*Pathologie und Therapie der Zähne*“. Nach erfolgreicher Begabtenreifeprüfung studierte er neben seiner Tätigkeit als Institutsdirektor und Dentist noch von 1957 bis 1959 in Heidelberg Zahnmedizin. Bei Prof. Dr. Dr. Ritter promovierte er über das Thema „*Eine kritische Bewertung der Verwendbarkeit der sogenannten Focus-Testmethoden*“.

Engels Initiative und seinem Weitblick ist es zu verdanken, dass es nach Beendigung des Dualismus zwischen Dentisten und Zahnärzten im April 1960 zur Gründung des „*Instituts für Zahnärztliche Fortbildung Karlsruhe*“ kam.

Unter seiner Leitung entwickelte sich das Institut der „*Landeszahnärztekammer Baden-Württemberg*“ zum weltweit renommiertesten zahnärztlichen Fortbildungszentrum. Nachdem Professor Engel aus gesundheitlichen Gründen am 28. März 1981 die Leitung des Instituts an den heutigen Direktor Prof. Dr. Michael Heners übergab, konnte er auf die stolze Bilanz von 1.080 Kursen mit über 45.000 Kursteilnehmern blicken.

Wie hoch diese Leistung neben seinen anderen standespolitischen Tätigkeiten einzuschätzen ist ergibt sich aus den Auszeichnungen und Ehrungen, die ihm zuteil wurden:

- Verdienstkreuz Erster Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland (1971)
- Erster Träger der Ehrennadel der deutschen Zahnärzteschaft in Gold (1971)
- Ernennung zum Professor (1972)
- Hermann-Euler-Medaille der Deutschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (1972)
- Fritz-Linnert-Ehrenzeichen (1976)

Professor Engel hat in „*seinem*“ Institut europa- ja sogar weltweit zahnärztliche Fortbildung erstmalig institutionalisiert und damit Fortbildungsgeschichte geschrieben. Diese standespolitische Pionierleistung machte ihn zum Vater der modernen zahnärztlichen Fortbildung.